

MAGNA CHARTA DER MENSCHENRECHTE

TEAM E

**Frau Marina La Pietra, d.helene, l.Chlara,
d.mia, d.nia, d.mariann, Hazal (B), Rune (B)**

INHALTSVERZEICHNIS

- **ARTIKEL 1**
- **ARTIKEL 2**
- **ARTIKEL 2**
- **ARTIKEL 4**
- **ARTIKEL 5**
- **ARTIKEL 6**

ARTIKEL 1

JEDER MENSCH, JEDER RECHT

In einer Welt, die von Vielfalt geprägt ist, bleibt eine Wahrheit unumstößlich: Menschenrechte sind gleich, wertvoll und unteilbar. Sie sind kein Privileg, sondern das Fundament unserer Existenz. Unabhängig von Herkunft, Identität, Liebe, Religion, Fähigkeiten oder Geschlecht gilt der Grundsatz: Du hast die gleichen Rechte.

EIN MANIFEST FÜR DEN ARTIKEL 1



MENSCHENRECHTE FÜR ALLE.

GLEICH. WERTVOLL. UNTEILBAR.

JEDER MENSCH. JEDES RECHT.



HERKUNFT



IDENTITÄT



LIEBE



RELIGION



FÄHIGKEITEN



GESCHLECHT

EGAL, WO DU HERKOMMST, WEN DU LIEBST ODER WIE DU BIST:
DU HAST DIE GLEICHEN RECHTE.

WARUM GLEICHBERECHTIGUNG WICHTIG IST:

-  Sie schützt die Würde jedes Menschen.
-  Sie schafft Frieden und Zusammenhalt.
-  Sie ermöglicht Freiheit und Chancen für alle.
-  Sie macht unsere Gesellschaft gerechter.

DISKRIMINIERUNG VERLETZT.

Vorurteile, Ausgrenzung
und Hass zerstören Leben.

RESPEKT, VIelfALT UND
AKZEPTANZ STÄRKEN UNS.



DU KANNST DEN UNTERSCHIED MACHEN!



HÖRE ZU.



RESPEKTIERE
ANDERE.



STEH FÜR
GLEICHBERECHTIGUNG
EIN.



SPRICH ÜBER
UNGERECHTIGKEIT.



SEI MUTIG.
SEI DU SELBST.

**VIelfALT IST KEINE BEDROHUNG.
SONDERN UNSERE ZUKUNFT.**

MENSCHENRECHTE SIND FÜR **JEDEN. ÜBERALL.** 

ARTIKEL 2

DAS VERBOT DER

DISKRIMINIERUNG UND DER

SCHUTZ DER VIELFALT

§ 2.1 Unantastbarkeit der Gleichwertigkeit
Jeder Mensch ist gleich wertvoll. Wir halten fest, dass Unterschiede keine Hindernisse darstellen, sondern das sind, was uns einzigartig macht. Unsere Vielfalt ist unsere Stärke. Daher hat Diskriminierung in unserer Gesellschaft keinen Platz.

§ 2.2 Verbot von Ausgrenzung und Hass
Niemand darf aufgrund seiner Herkunft, Identität, Sexualität, Religion, Fähigkeiten oder seines Geschlechts diskriminiert werden. Ausgrenzung, Hass und Vorurteile werden als zerstörerische Kräfte abgelehnt, da sie Leben gefährden. Stattdessen bekennen wir uns zu Respekt, Vielfalt und Akzeptanz als Faktoren, die uns gemeinschaftlich stärken.

EIN MANIFEST FÜR DEN ARTIKEL 2

MENSCHENRECHTE GELTEN FÜR ALLE!

GLEICHBERECHTIGUNG IST KEIN PRIVILEG –
SIE IST EIN **RECHT**.



JEDER MENSCH IST GLEICH WERTVOLL.

EGAL:



HERKUNFT



IDENTITÄT



SEXUALITÄT



RELIGION



FÄHIGKEITEN



GESCHLECHT

NIEMAND DARF DISKRIMINIERT WERDEN.

WARUM IST
GLEICHBERECHTIGUNG
SO WICHTIG?



Sie schützt die
Würde jedes Menschen.



Sie schafft **Frieden**
und **Zusammenhalt**.



Sie ermöglicht **Freiheit**
und **Chancen** für alle.



Sie macht unsere
Gesellschaft **gerechter**.

**DISKRIMINIERUNG
HAT KEINEN PLATZ!**



Ausgrenzung, Hass und
Vorurteile zerstören Leben.
**Respekt, Vielfalt und
Akzeptanz** machen uns
stärker.



UNSERE VIELFALT IST UNSERE STÄRKE!

Unterschiede sind kein Problem –
sie sind das, was uns **einzigartig** macht.



SETZE EIN ZEICHEN!



HÖRE ZU.



RESPEKTIERE ANDERE.



**STEHE FÜR
GLEICHBERECHTIGUNG EIN.**



**SEI MUTIG GEGEN
UNGERECHTIGKEIT.**



MENSCHENRECHTE SIND UNTEILBAR – FÜR JEDEN, ÜBERALL.



WÜRDE. FREIHEIT. GLEICHHEIT. RESPEKT.

ARTIKEL 3

GLOBALE SOLIDARITÄT UND DIE EINHEIT IN DER VIELFALT

§ 3.1 Gemeinsam für die Gleichheit

Die Verwirklichung der Menschenrechte ist eine kollektive Aufgabe. Wir bekennen uns dazu, dass wir nur gemeinsam stärker sind. Unabhängig von nationalen Grenzen gilt: Viele Länder, eine Welt. Die Vielfalt der Nationen ist kein Trenngrund, sondern die Basis für eine globale Gemeinschaft.

§ 3.2 Verpflichtung zur Kooperation

Respekt, Vielfalt und Liebe sind die Leitprinzipien unseres Handelns. Wir verpflichten uns, Barrieren abzubauen und Brücken zwischen den Kulturen zu bauen, um sicherzustellen, dass gleiche Rechte für alle nicht nur ein Ideal, sondern gelebte Realität sind. Zusammen sind wir stärker.

EIN MANIFEST FÜR DEN ARTIKEL 3



ARTIKEL 4

FRIEDEN, UNIVERSELLER SCHUTZ UND DIE MENSCHLICHE VERBRÜDERUNG

**Der Frieden als Voraussetzung der Rechte
Wir anerkennen, dass die Wahrung der
Menschenrechte untrennbar mit dem globalen
Frieden verbunden ist. Wie die Taube über der Welt,
so muss der Geist der Gewaltfreiheit und der
Verständigung über allen Nationen schweben. Ohne
Frieden gibt es keine Freiheit; ohne Gerechtigkeit gibt
es keinen dauerhaften Frieden.**

EIN MANIFEST FÜR DEN ARTIKEL 4



ARTIKEL 5

DIE VERWIRKLICHUNG DER GRUNDWERTE UND DIE FREUDE AN DER FREIHEIT

Das Versprechen für die Zukunft

Mit der Kraft des Herzens und dem Licht der Vernunft verpflichten wir uns, diese Rechte zu leben, zu lehren und zu verteidigen. Möge die Botschaft der Menschenrechte wie eine Taube in jeden Winkel der Erde getragen werden – für eine Zukunft in Würde und Frieden.

EIN MANIFEST FÜR DEN ARTIKEL 5



ARTIKEL 6

RECHTSSTAATLICHKEIT UND DAS AKTIVE EINTRETEN FÜR DIE FREIHEIT

§ 6.1 Die Säulen der Zivilgesellschaft

Wir bekräftigen, dass eine gerechte Welt auf den unerschütterlichen Säulen von Gleichheit (Gleichheit), Würde (Würde) und Freiheit (Freiheit) ruht. Diese Werte sind nicht verhandelbar und bilden das moralische Gewissen unserer globalen Gemeinschaft.

§ 6.2 Rechtsstaatlichkeit als Schutzschild

Die Rechtsstaatlichkeit (Rechtsstaatlichkeit) ist der garantierte Schutzschild gegen Willkür. Sie stellt sicher, dass Gesetze dem Schutz des Individuums dienen und dass Gerechtigkeit für jeden gleichermaßen zugänglich ist. Ohne ein starkes Rechtssystem bleibt die Freiheit eine leere Versprechung.

EIN MANIFEST FÜR DEN ARTIKEL 6

MENSCHENRECHTE



EIN EWIGES VERSPRECHEN FÜR DIE MENSCHHEIT

Einheit in der Vielfalt

Über alle Grenzen, Kulturen und Sprachen hinweg erklären wir: Wir sind eine Menschheit. Unsere Unterschiede sind unsere Stärke, und unser Zusammenhalt ist unser Schutzschild. Möge dieser Geist der Brüderlichkeit und des Friedens die Welt von heute und morgen gestalten.

MENSCHENRECHTE SIND UNTEILBAR – FÜR JEDEN. ÜBERALL. FÜR IMMER.